

RS OGH 1952/8/1 2Ob462/52, 6Ob286/65, 1Ob34/71, 7Ob74/72, 5Ob714/78, 1Ob692/85, 7Ob675/86, 6Ob250/05

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 01.08.1952

Norm

ABGB §812 D

Rechtssatz

Wer die Absonderung des Nachlasses begehrt, muss trotz der Bestimmungen des § 2 Abs 2 Z 5 und 6 AußStrG das Vorhandensein der Voraussetzungen des § 812 ABGB wenigstens behaupten. Insoweit tritt an die Stelle der Offizialmaxime die Dispositionsmaxime.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 462/52

Entscheidungstext OGH 01.08.1952 2 Ob 462/52

SZ 25/215

- 6 Ob 286/65

Entscheidungstext OGH 27.10.1965 6 Ob 286/65

- 1 Ob 34/71

Entscheidungstext OGH 29.04.1971 1 Ob 34/71

- 7 Ob 74/72

Entscheidungstext OGH 12.04.1972 7 Ob 74/72

- 5 Ob 714/78

Entscheidungstext OGH 24.10.1978 5 Ob 714/78

nur: Wer die Absonderung des Nachlasses begehrt, muss trotz der Bestimmungen des § 2 Abs 2 Z 5 und 6 AußStrG das Vorhandensein der Voraussetzungen des § 812 ABGB wenigstens behaupten. (T1)

- 1 Ob 692/85

Entscheidungstext OGH 13.11.1985 1 Ob 692/85

- 7 Ob 675/86

Entscheidungstext OGH 26.11.1986 7 Ob 675/86

nur T1; Veröff: SZ 59/210

- 6 Ob 250/05s

Entscheidungstext OGH 03.11.2005 6 Ob 250/05s

Beisatz: Hier: Die Behauptung, es bestehe die „große Gefahr, dass durch die Vermengung der Verlassenschaft mein Pflichtteilsanspruch gefährdet ist“, genügt hiefür nicht, weil die abstrakte Möglichkeit, der Erbe - hier der auf den Todesfall Beschenkte - könnte Verfügungen über die Nachlassgegenstände treffen, in jedem Fall gegeben ist und daher für sich allein noch nicht die Absonderung des Nachlasses rechtfertigt. (T2)

- 2 Ob 144/15p

Entscheidungstext OGH 09.09.2015 2 Ob 144/15p

Auch

- 2 Ob 112/17k

Entscheidungstext OGH 20.06.2017 2 Ob 112/17k

Vgl; Beisatz: Das Verfahren zur Bewilligung der Nachlassseparation (§ 812 ABGB, hier idF vor dem ErbRÄG 2015) ist als reines Antragsverfahren ausgestaltet und somit dem Dispositionsgrundsatz unterworfen. (T3)

- 2 Ob 174/19f

Entscheidungstext OGH 17.12.2019 2 Ob 174/19f

Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0013078

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

24.02.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at